

I. Vizepräsident des Bayerischen Landtags
Staatsminister a.D.

Pressemitteilung

München, 20. Dezember 2011

Bocklet: 86 Prozent mehr Geld für die Kommunen im Landkreis Landkreis Fürstentfeldbruck erhält insgesamt 22 Mio. Euro an Schlüsselzuweisungen

Fürstentfeldbruck. Im kommenden Jahr fließen insgesamt 31,6 Mio. Euro staatliche Mittel als Schlüsselzuweisungen in den Landkreis Fürstentfeldbruck. Davon erhalten die kreisangehörigen Gemeinden 9,5 Mio. Euro, der Landkreis 22 Mio. Euro, so Landtagsabgeordneter Reinhold Bocklet.

Die Schlüsselzuweisungen steigen bayernweit im Jahr 2012 um 100,2 Millionen Euro bzw. 3,9 Prozent auf 2,68 Milliarden Euro. Das hilft vor allem finanzschwachen Kommunen. „Es zeigt sich einmal mehr, dass sich die Kommunen in Bayern auf die Landespolitik verlassen können“, betonte der Landtagsabgeordnete. „Bayern hat auch in diesem Jahr eine kommunalfreundliche und von Staatsregierung und Kommunalen Spitzenverbänden gemeinsam getragene Lösung gefunden“, so Bocklet. Dies sei nicht selbstverständlich.

Bereits beim Spitzengespräch zum kommunalen Finanzausgleich 2012 hatten die bayerischen Kommunen am 16. November 2011 die Zusage für Finanzausgleichsleistungen von insgesamt 7,26 Milliarden Euro erhalten. Bei den reinen Landesleistungen mit 6,79 Milliarden Euro in 2012 beträgt der Zuwachs 6,5 Prozent gegenüber heuer. „Das ist der höchste kommunale Finanzausgleich aller Zeiten“, so der Stimmkreisabgeordnete Bocklet.

Die Schlüsselzuweisungen profitieren 2012 sowohl von der aufkommensbedingten Erhöhung des allgemeinen Steuerverbundes, als auch von der Anhebung der Kommunalquote an diesem Verbund von bisher 12,2 auf nunmehr 12,5 Prozent.

Zusätzlich profitieren die Kommunen von der besseren Finanzausstattung durch die Erhöhung der Mindestinvestitionspauschale für die Gemeinden, der besseren Ausstattung für Schulbau- und Kindergartenbauprojekte sowie einem höheren Zuschuss an die Bezirke mit jetzt insgesamt 623 Millionen Euro im kommenden Jahr.

Über die Schlüsselzuweisungen werden die Kommunen im Landkreis Fürstentum Bruck an den Steuereinnahmen des Freistaats beteiligt. Grundlage für die Zuweisung sind die Steuereinnahmen der betreffenden Kommunen aus dem Jahr 2010.

Schlüsselzuweisungen haben generell die Aufgabe, die Finanzkraft der Kommunen zu stärken. Noch stehen allerdings die Schlüsselzuweisungen 2012 unter Vorbehalt, da erst der Landtag über den Nachtragshaushalt und das Finanzausgleichsänderungsgesetz 2012 entscheiden muss.

Die meisten Mittel erhält 2012 die Große Kreisstadt Germering mit insgesamt 2,6 Mio. Euro an Schlüsselzuweisungen. Das sind 273 Prozent mehr als heuer. Der zweitgrößte Betrag geht an die Stadt Olching mit 2,17 Mio. Euro. Das stellt eine Steigerung um 175 Prozent gegenüber dem Vorjahr dar. Die drittgrößte Steigerung in Höhe von 145 Prozent kann mit 416.164 Euro die Gemeinde Gröbenzell aufweisen. Die Gemeinden Alling, Mammendorf und die Stadt Puchheim erhalten im kommenden Jahr wegen hoher Steuerkraft keine staatlichen Schlüsselzuweisungen.

Ramona Niedermeir
Büro des 1. Landtagsvizepräsidenten Reinhold Bocklet